

BESCHLUSS - VORLAGE

Dezernat/Amt	Verantwortlich	Tel.Nr.	Datum
IV/Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG	Frau Böhme	3881-1100	16.01.2019

Betreff:

**Tourismuskonzept
h i e r :
Priorisierte Umsetzungsplanung**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
1. UA	21.01.2019		X	X	
2. KA	22.01.2019		X	X	
3. SP	04.02.2019		X	X	
4. TH	07.02.2019		X	X	
5. HA	18.02.2019		X	X	
6. BA/STEA	20.02.2019		X	X	
7. GR	26.02.2019	X			X

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): nein

Abstimmung mit städtischen Gesellschaften: ja - abgestimmt mit Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG

Finanzielle Auswirkungen: ja - siehe Anlage 1

Beschlussantrag:

- 1. Der Gemeinderat beauftragt die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG mit der Umsetzung der gemäß Drucksache G-19/012 dargestellten Planung zum Tourismuskonzept für die Jahre 2019/2020.**

2. Der Gemeinderat genehmigt die Bereitstellung der im Haushaltsentwurf 2019/2020 veranschlagten Mittel in Höhe von 1 Mio. € im Jahr 2019 und 700.000,00 € im Jahr 2020 aus der Übernachtungsteuer als Verlustabdeckung.
-

Anlagen:

1. Finanzielle Auswirkungen
2. Priorisierungsvorschlag

1. Ausgangslage

In seiner Sitzung am 20.02.2018 hat der Gemeinderat anhand der Drucksache G-18/057 die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) mit der Vorlage einer abgestimmten Priorisierung und Umsetzungsplanung der Maßnahmen für die Jahre 2018 bis 2020 zum Tourismuskonzept beauftragt.

Die nun mit der Drucksache G-19/012 vorgelegte Umsetzungsplanung wurde mit den städtischen Ämtern, dem FWTM-Tourismusbeirat am 18.05.2018 und dem Aufsichtsrat der FWTM am 02.09.2018 abgestimmt.

Ziel dieser Planung ist die Umsetzung der im FWTM-Tourismusbeirat erarbeiteten Tourismusstrategie für Freiburg. Auf Grundlage der Analyse der Ist-Situation wurden von den touristischen Leistungsträger_innen und den beteiligten Fraktionsvertreter_innen unter Leitung des externen Gutachters Maßnahmen für die Weiterentwicklung der touristischen Kommunikation sowie der touristischen und innerstädtischen Infrastruktur definiert.

2. Sachverhalt

Die zu erarbeitende Umsetzungsplanung war zu priorisieren. In einem ersten Schritt werden mit dieser Drucksache (G-19/012) die sieben am höchsten priorisierten Maßnahmenvorschläge unter Ziffer 3 erläutert.

Zur Finanzierung der Maßnahmen werden die in den Vorjahren im städtischen Haushalt veranschlagten Mittel zur Tourismusförderung aus der Übernachtungsteuer bis einschließlich 2018 aufgrund des laufenden Rechtsverfahrens einer Rückstellung zugeführt. Unabhängig von der Dauer des Rechtsverfahrens sollen die im Haushaltsentwurf 2019/2020 veranschlagten Mittel in Höhe von 1.000.000,00 € im Jahr 2019 und in Höhe von 700.000,00 € im Jahr 2020 für die Umsetzung von touristischen Maßnahmen bereitgestellt werden. Die je 150.000,00 € für die Jahre 2017 und 2018, die die FWTM für die Unterstützung der Health Region bereits aus ihrem originären Etat vorgestreckt hat, werden im Jahr 2019 zurückerstattet und sind im veranschlagten Ansatz von 1.000.000,00 € enthalten. Die Mittel werden im Zuge der Verlustabdeckung an die FWTM ausbezahlt. Eine Berichterstattung über die Mittelverwendung erfolgt im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen der FWTM.

In der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2018 wurde bei der Behandlung der Drucksache G-18/263 (Öffentliches Fahrradverleihsystem) der Antrag der FDP-Stadträte vom 11.12.2018 abgelehnt, dass das Fahrradverleihsystem aus dem normalen Haushalt und nicht aus Mitteln der Übernachtungsteuer zu finanzieren sei.

3. Priorisierte Umsetzungsplanung

Leitlinie für die Priorisierung der Maßnahmen war einerseits die touristische Bedeutung aus Sicht der Leistungsträger_innen, andererseits die Identifikation von Maßnahmen, insbesondere von Infrastrukturmaßnahmen, die einen Mehrwert für Gäste und Bürger_innen gleichermaßen schaffen und damit auch die Bedeutung der Tourismuswirtschaft für die Stadt und ihre Bevölkerung hervorheben. In Open-Innovation-Prozessen soll, wo möglich, die Tourismusinfrastruktur mit der lokalen Bevölkerung innovativ weiterentwickelt werden, um Akzeptanz zu schaffen und einen Tourismus zu entwickeln, der von der Stadtgesellschaft mitgetragen wird.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

1. Schlossbergkonzept (Projektnummer: 2.2)

In der Folge des Schlossbergkonzepts, welches der Gemeinderat am 20.02.2018 als vorgezogene Maßnahme aus dem Tourismuskonzept beschlossen hat, soll aus touristischer Sicht ein Routen- und Wegeleitsystem auf dem Schlossberg entstehen, welches in Form einer Beschilderung, aber auch digital den Schlossberg erschließt. Hiermit wird auch dem Ziel „Ausbau der digitalen Infrastruktur“ Rechnung getragen.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich in 2019 auf ca. 150.000,00 €.

2. Innenstadtkonzept / Qualitätsoffensive Innenstadt (Projektnummern: 1.2.1.; 1.2.2.; 1.2.3.; 5.8.)

Stadteingänge, Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt, Stadtbeleuchtung, Stadtbegrünung und Stadtschmuck, die Beschilderung und - auch digitale - Lenkung von Tourismusströmen sollen im Rahmen eines gemeinsam erarbeiteten Innenstadtkonzepts mit Leistungsträger_innen (Handel, Gastronomie, Hotellerie, Kultur), Bürgervereinen und Stadtverwaltung verbessert werden.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich in 2019 auf ca. 80.000,00 € und in 2020 auf ca. 150.000,00 €.

3. Ausbau des Gesundheitstourismus (Projektnummern: 3.1; 3.2; 3.3; 3.4; 3.5)

Der Medizin- und Gesundheitstourismus ist in einer alternden Gesellschaft von zunehmender Relevanz. Gesundheit und Tourismus sind Freiburgs bedeutendste Wirtschaftsbereiche. Deshalb soll der Gesundheitstourismus über den Verein Health Region Freiburg e.V., der bei der FWTM angesiedelt ist, auch in Zukunft weiter gefördert werden.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich in 2019 und 2020 auf jeweils ca. 150.000,00 €.

4. Markenstrategie/ Markenauftritte (Projektnummern: 11.2.1; 11.3)

Um das Tourismuskonzept und die fünf dort identifizierten Erlebniswelten intern und extern bekannt zu machen, soll ein neuer touristischer Markenauftritt Freiburgs mit entsprechenden Kommunikationsstrategien erstellt und umgesetzt werden. Es ist geplant, die Freiburger Bürgerschaft in diesen Prozess einzubeziehen.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich in 2019 und 2020 auf jeweils ca. 100.000,00 €.

5. Veranstaltungskalender (Projektnummern: 5.1; 5.4)

In der AG Kultur & Tourismus, die nach Verabschiedung des Tourismuskonzepts neu belebt wurde, wurde das Fehlen eines umfassenden elektronischen Veranstaltungskalenders bemängelt. Deshalb ist die Einrichtung eines solchen Veranstaltungskalenders im Rahmen der touristischen Website der FWTM bzw. gemeinsam mit Partner_innen geplant.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich in 2019 auf ca. 150.000,00 € und in 2020 auf ca. 80.000,00 €.

6. Vermarktung Jubiläumsjahr 2020 (Projektnummer: 5.6)

Für die touristische Vermarktung von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2020 ist eine touristische Werbekampagne geplant. So soll die Aufmerksamkeit auch auf ausgewählten Auslandsmärkten auf Freiburg und sein Stadtjubiläum gelenkt werden.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich in 2020 auf ca. 150.000,00 €.

7. Umsetzung und Kommunikation Tourismuskonzept (Projektnummern: 11:1; 12:1)

Zur Koordination der unterschiedlichen Themen und Akteur_innen für die Bekanntmachung der neuen Themen bei den Leistungsträger_innen und in der Bevölkerung und für die Förderung der Zusammenarbeit mit Leistungsträger_innen und die Einbeziehung der Bevölkerung sind ein verstärktes Innenmarketing und eine temporäre Personalaufstockung vorgesehen.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich in 2019 und 2020 auf jeweils ca. 70.000,00 €.

4. Fortgang

Nach der Beschlussfassung im Gemeinderat wird die FWTM die in Drucksache G-19/012 genannten prioritär umzusetzenden Maßnahmen weiter konkretisieren, mit den genannten Beteiligten in personeller und zeitlicher Hinsicht weiter abstimmen und hierüber dem FWTM-Tourismusbeirat sowie dem Aufsichtsrat der FWTM wieder berichten. Der Gemeinderat wird Ende 2019 über den Stand informiert werden.

- Bürgermeisteramt -